

Volkslauf 2010

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV **DVV**
Mitglieds-Nr. 170494 · Genehmigungs-Nr. BV SCHW 17-C-11(2010) **Willkommen Freizeit**

42. Internationales Volkswandern in WOLFERSTADT

mit Fackelwanderung

Donnerstag
30.
Dezember
2010



Veranstalter:
TSV Wolferstadt
Kleinie Martin
Werndinger Str. 30
86709 Wolferstadt
Tel.: 0 90 92 / 85 87

e-mail:
helmut.mueck@gmx.de
Fax: 09 0 92 / 96 60 31
www.tsv-wolferstadt.de

Wanderstrecke:
5 und 11 km

Strecke ideal zum Nordic Walken!

Startzeit von 7 - 14 Uhr - Fackelwanderung von 17 - 19 Uhr

www.dvv-wandern.de

Berichte 2010

➤ Wandern durch Bilderbuchlandschaft

Auch bei diesem Internationales Volkswandern registrierte man in Wolferstadt ein reges Interesse von Gästen, die inmitten kalorienreicher Tage den Körper wieder in Schwung bringen und bei geradezu idealen Voraussetzungen die Winterlandschaft des Juras genießen beziehungsweise kennenlernen wollten. Für die Wanderfreunde des TSV war es bereits die 42. Veranstaltung wieder in Verbindung mit einer Fackelwanderung, die, wie bereits in den vergangenen Jahren vor allem bei Kindern und der einheimischen Bevölkerung auf große Resonanz stieß.



Um die winterliche Landschaft durchwandern zu können, hatte der Streckendienst die wieder überaus interessante, aber auch teilweise hoch zugeschneite Strecke in den Tagen zuvor freigelegt. Temperaturen etwas unter dem Gefrierpunkt und teilweise Sonnenschein schafften dann eine Bilderbuchlandschaft und fast ideale Voraussetzungen.

Insidern ist längst bekannt, dass es zum Ehrgeiz des ehemaligen TSV-Vorsitzenden Martin Kleinle gehört, jedes Jahr eine fast neue und auch den Witterungsverhältnissen angepasste, interessante Wegkombination anzubieten. Er hatte auch heuer wieder eine vorzügliche Trasse ausgetüfelt.

Vom längst bewährten Zentrum der Wandertage, dem Bauhof ausgehend, begann der Weg zunächst westwärts, wo er sich dann auch bald teilte. Der längere Weg führte zum „Holderstein“, wo man nochmals einen Blick gen Wolferstadt und in die angrenzende mittelfränkische Hügellandschaft werfen konnte. In nordwestlicher Richtung ging es weiter, zunächst über eine weitere verschneite Anhöhe und ein romantisch verschneites Wiesental über die Ortsverbindungsstraße zum mittelfränkischen Döckingen und eine Waldschleife nach Hagau. Dort konnten sich die Wanderer im Feuerwehrhaus bei einer Brotzeit, Bier oder auch Tee stärken, ehe sie der Wanderweg nach Wolferstadt zurückführte. Es wechselten Wald und Flur, sodass die Alblandschaft mit ihrem Auf und Ab viele Reize bot. Wie gewohnt war die Strecke wieder gut ausgeflagt und bestens präpariert.

Mehr Wanderer als in den letzten Jahren ließen sich heuer zur Fackelwanderung auf der Fünf-Kilometer-Trasse einladen und beteiligten sich am frühen Abend an der abermals wieder auf einen Tag gestraffte Veranstaltung, die vor allem für zahlreiche Kinder wieder zu einem beeindruckenden Erlebnis wurde. Dass auch viele Erwachsene gerne da waren, zeigte der am Abend bis auf den letzten Platz gefüllte Bauhof, in dem der Musikverein die Stimmung anheizte und die Angebote in der erstmals eingerichteten Cocktailbar nicht nur für willkommene Abwechslung sorgte, sondern auch zum längeren Verweilen einluden.

Zahlreiche Gruppen

Alt und Jung machten sich auf den Weg und der Zulauf zu dieser Wolferstädter Veranstaltung am Jahresende ist unverändert groß. So konnte Bürgermeister Xaver Schnierle neben heimischen Gruppen erneut zahlreiche Wandervereine willkommen heißen. So galt zunächst sein Gruß den Wanderern aus Großmehring, Büchenbach, Sinning, Tiefenbach, Burk Pfaffenhofen, Zirndorf, Winkelhaid, Mühlhausen, Aindling und Rennertshofen, die größtenteils mit den Bussen anreisen und zu den größten Gruppen zählten. „Die Attraktivität der Traditionsveranstaltung hat nichts von ihrer Bedeutung verloren und das gute Miteinander beim Treffen von Freunden und Bekannten ist ein wichtiger Pfeiler der Wanderveranstaltung zum Jahresende“, meinte er als Schirmherr dieses 42. Internationalen Wolferstädter Volkswanderns.

Schnierle dankte, allen Verantwortlichen der Wanderabteilung des TSV, voran Vorstand Helmut Mück, Martin Kleinle sowie Wanderwart Erwin Reinelt und dem bewährten Funktionärsteam für ihre Rolle als „hervorragende Gastgeber“ und auch dafür, dass sie durch den Besuch der über das Jahr verstreuten Volkssportveranstaltungen bereits im Vorfeld die erforderlichen Verbindungen knüpften, Teilnehmer für den „Volksmarsch“ zum Jahresende in Wolferstadt gewinnen und diesen mit einer super Organisation durchführten. (aa)

Im Ziel wartet eine Cocktailbar Wieder Volkswandern in Wolferstadt

Seit 42 Jahren ist die Wanderung in Wolferstadt zum Jahreswechsel fester Bestandteil im Terminplan der Wandersportfreunde. Wie schon im Vorjahr hat die Wanderabteilung des TSV Wolferstadt beschlossen, die mehrtägige Wanderung zu straffen und den 42. Internationalen Volkswanderlauf nur am Donnerstag, 30. Dezember, durchzuführen.

Nach wie vor ist der Zulauf zu dieser Veranstaltung unverändert groß. Die Wanderer, die von weit her anreisen, bewundern besonders die malerische Strecke, die traditionell vom TSV-Ehrenvorstand Martin Kleinle so gestaltet wird, dass die Teilnehmer auch beim 42. Mal eine neue Führung erwartet. Schirmherr ist Bürgermeister Xaver Schnierle.

Die fünf und elf Kilometer langen Strecken führen durch die Bilderbuchlandschaft des Jurahahnenkamms und sind ideal für Nordic Walker. Start ist zwischen 7 und 14 Uhr am „Bauhof“ in der Döckinger Straße 2. Der Höhepunkt des Tages ist dann die beliebte Fackelwanderung ab 17 Uhr. Nicht nur die Wanderfreunde aus der Ferne, sondern besonders die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Umgebung haben die Atmosphäre einer nächtlichen Winterwanderung für sich entdeckt. Für Verpflegung an der Zwischenstation ist gesorgt.

Musikverein heizt ein

Der Musikverein Wolferstadt heizt im Bauhof die Stimmung an, sodass auch nach der Wanderung das Feiern nicht zu kurz kommt. Die TSV-Verantwortlichen haben sich dieses Jahr wieder etwas Neues einfallen lassen: Eine Cocktailbar lädt nach der Fackelwanderung ein. Dort wird auch lange nach Startschluss die Veranstaltung ihren Ausklang finden. Das Startgeld beträgt 1,50 Euro, die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen (IVV) gewertet. Darin enthalten sind die organisierte Wanderung auf ausgeschilderten Strecken sowie kostenloser Tee an den Verpflegungspunkten. (pm)

Weitere Informationen bei Martin Kleinle unter Telefon (09092) 8587 oder Helmut Mück unter Telefon (09092) 6233.

Quelle: DZ 27.12.2010

Auch heuer eine neue Strecke

Seit 42 Jahren ist die Wanderung in Wolferstadt zum Jahreswechsel fester Bestandteil im Terminplan der Wandersportfreunde. Wie schon im Vorjahr hat die Wanderabteilung des TSV Wolferstadt beschlossen, die mehrtägige Wanderung zu straffen und den 42. Internationalen Volkswanderlauf nur am 30. Dezember stattfinden zu lassen.

Nach wie vor ist der Zulauf zur Wanderung in Wolferstadt unverändert groß. Die Wanderfreunde, die teilweise aus großer Ferne anreisen, bewundern besonders die malerische eingeschneite Juralandschaft an der Strecke, die traditionell vom TSV-Ehrenvorstand Martin Kleinle so gestaltet wird, dass die Wanderer auch beim 42. Mal eine neue Streckenführung erwartet. Das Highlight des Tages ist dann die Fackelwanderung ab 17 Uhr. (pm)

Weitere Informationen bei Martin Kleinle unter Telefon 09092/8587 oder Helmut Mück unter Telefon 09092/6233

Quelle: DZ 16.12.2010